

42. Jahrgang Nr. 10 vom 07.03.2014

Bürgermeister Alexander Büttner von den „Handweberinnen“ mit Wolle eingewickelt

Um 13.11 Uhr marschierten die Karnevalisten des gesamten Stadtgebietes von der Burg zum Rathaus, um Bürgermeister Alexander Büttner für die fünfte Jahreszeit seines Amtes zu entheben. Am Rathaus wurden die Karnevalisten bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen von zahlreichen kostümierten Jecken in Empfang genommen.



Dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Ein Karnevalsverein nach dem anderen betrat die Bühne und versuchte Bürgermeister Büttner aus dem Rathaus zu locken.



Letztendlich gelang dies den Mahlberger Frauen. Aber damit war der Rathauschlüssel immer noch in den Händen des Bürgermeisters. Dann traten die Butterflies, die Tanzgruppe der KG Rupperath, in Aktion. Sie machten sich die in ihrem Dorf gepflegte Tradition des Handwebens zu

Nutze und wickelten Bürgermeister Alexander Büttner geschickt mit Wolle ein, sodass er sich letztendlich wehrlos ergeben musste.



Mit einem kräftigen Griff gelang es schließlich der Rupperather Prinzessin Sonja I. (Häger), dem eingewickelten Bürgermeister den Rathausschlüssel zu entreißen.



Die „Hip-Teens“ (KG Iversheim) und die „Butterflies“ (KG Rupperath) sorgten mit ihren Tänzen für eine angenehme Stimmung. Die Zuschauer klatschten und schunkelten mit der Musik der Tanzgruppen.

Das anderthalbstündige Programm auf der Bühne vor dem Rathaus wurde von den Karnevalsgesellschaften aus Bad Münstereifel, Effelsberg, Houverath, Iversheim, Kalkar, Mahlberg, Nöthen und Rupperath gestaltet. Begleitet vom Spellmannszoich der KG Iversheim und unter bewährter Moderation von Michael Dormagen sorgten die Karnevalisten wieder für eine abwechslungsreiche Vorstellung.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

für die Eltern der Kinder der Katholischen Grundschule Bad Münstereifel – Arloff

Im Dezember 2013 / Januar 2014 wurden bei der Stadt Bad Münstereifel als Schulträger der Katholischen Grundschule Arloff Anträge von Eltern der Kinder der Katholischen Grundschule Arloff auf Umbenennung der Schule in eine Gemeinschaftsgrundschule gestellt.

Die Anzahl der gestellten Anträge lag mit 110 über dem gesetzlich geforderten Quorum, sodass die untere Schulaufsichtsbehörde beim Kreis Euskirchen dem Einleitungsverfahren gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 der Bestimmungs-Verfahren-Verordnung (BestVerfVO) zugestimmt hat. Der Schulausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 18.02.2014 die Einleitung des Verfahrens und das nun anstehende Abstimmungsverfahren zur Kenntnis genommen und gemäß § 7 Abs. 4 der BestVerfVO festgestellt.

Dies wird hiermit gemäß § 8 Abs. 1 der BestVerfVO in ortsüblicher Weise bekannt gemacht.

Die Eltern der Kinder der Katholischen Grundschule Bad Münstereifel - Arloff haben bei der anstehenden Wahl für jedes Kind eine Stimme. Die Wahl kann durch ein Elternteil erfolgen. Hat dieses Elternteil an der Wahl teilgenommen, ist das andere Elternteil von der Wahl ausgeschlossen; es sei denn, die Eltern haben zwei Kinder an der Katholischen Grundschule in Bad Münstereifel – Arloff. Sollten die Eltern zwei Kinder an der Grundschule Bad Münstereifel – Arloff haben, haben sie auch zwei Stimmen bei dieser Wahl.

Die Wahl findet in der Grundschule Bad Münstereifel – Arloff an folgenden Tagen statt:

- **Dienstag, den 11. März 2014, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr,**
- **Mittwoch, den 12. März 2014, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr, und**
- **Donnerstag, den 13. März 2014, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Das Wahlbüro ist in der Verwaltung im Obergeschoss der Grundschule eingerichtet. Die Wahl erfolgt in geheimer Form mit Hilfe einer Wahlkabine. Die Eltern bzw. Wahlberechtigten haben sich vor der Wahl durch Personalausweis oder Reisepass vor den eingesetzten Wahlhelfern des Schulträgers auszuweisen. Zur Kontrolle der Stimmabgabe wird ein Eltern- bzw. Wählerverzeichnis geführt.



(Alexander Büttner)
Der Bürgermeister

als Vertreter des Schulträgers der Katholischen Grundschule Bad Münstereifel – Arloff

Bad Münstereifel, den 06. März 2014

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Stadtentwicklungsausschuss

28. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 11.03.2014, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 28.11.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Ehrenmal Eicherscheid
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 04.02.2014
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2014
4. Sicherheit und Einbruchschutz im Stadtgebiet; hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 09.01.2014
5. Parksituation auf der Willy-Brandt-Straße
6. Parkplätze südliche Vorstadt (Trierer Straße 23 bis Abzweig In der Dreimühle); hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2014
7. Parkplätze südliche Vorstadt (Trierer Straße vor dem Orchheimer Tor); hier: Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen vom 29.11.2013, Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2014 sowie Schreiben der FDP-Fraktion vom 10.02.2014
8. Öffentliche Telekommunikation; hier: Standortoptimierungen im Stadtgebiet - Antrag der Telekom Deutschland GmbH vom 02.09.2011 und 30.01.2014
9. 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 5a "Gewerbegebiet Bad Münstereifel" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung zur Ansiedlung einer medizinischen Einrichtung
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
10. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes Iversheim, Arloffer Weg
hier: erneute Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB Abwägungsbeschlüsse, abschließender Beschluss
11. Bauvoranfragen und Bauanträge
- 11.1 Bauvoranfrage bzgl. des Grundstücks Gemarkung Schönauf, Flur 10, Flurstück 196 - Mahlberger Straße 38, Schönauf
- 11.2 Voranfrage für das Grundstück Gemarkung Münstereifel, Flur 6, Flurstück 1350, Fougèresstraße 11, Bad Münstereifel
12. Anfragen und Mitteilungen
- 12.1 Anfrage bzgl. des Grundstückes Gem. Mutscheid, Flur 18, Flurstück Nr. 90 - Bad Münstereifel-Hilterscheid
- 12.2 Realisierung des Bebauungsplan 80a
hier: Sachstandsbericht

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. ZOB Bahnhof
hier: Auftrag zur bahntechnischen Vermessung der Gleisanlage
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Thomas Schiefer
(Vorsitzender)

Gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses "Forstbetrieb" und des Betriebsausschusses „Stadtwerke“

Gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ und des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 12.03.2014, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Maßnahmen/Konzept gegen die übermäßige Gülleausbringung im Stadtgebiet von Bad Münstereifel
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2013;
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.12.2013
Antrag der UWV-Fraktion vom 04.02.2014
3. Überprüfung der Möglichkeit über ordnungsbehördliche Verordnungen das Ausbringen von Gülle zu regeln
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2014
4. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender Betriebsausschuss Forstbetrieb)

gez. Rita Zimmermann
(Vorsitzende des Betriebsausschusses Stadtwerke)

Betriebsausschuss "Forstbetrieb" der Stadt Bad Münstereifel

**22. Sitzung des Betriebsausschusses
Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel
am**

Mittwoch, den 12.03.2014, 19:00 Uhr
(bzw. nach Ende der vorangegangenen
Sitzung) im Rats- und Bürgersaal in
Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße
15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 27.11.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012
5. Betriebsergebnis 2013 und Wirtschaftsführung 2014
6. Benutzung von Wildkameras
7. Antrag auf Genehmigung der Fällung einer Linde am Dorfhaus in Reckerscheid
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2014
8. Anfragen und Mitteilungen
- 8.1 Wertholzsubmission 2014
- 8.2 Waldzustandsbericht Bad Münstereifel

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen
- 1.1 Verkauf eines Grundstückes

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender)

Hinweis auf Sperrung Sittardweg/Trierer Str. in Bad Münstereifel

Am **Freitag, dem 07. März 2014**, soll **zwischen 15.00 und 20.00 Uhr** die Behelfsbrücke auf dem Sittardweg wieder abgebaut werden. In dieser Zeit muss der Sittardweg komplett gesperrt werden. Umleitungsmöglichkeit besteht über den Blankenheimer Weg. Betroffene Anwohner werden mittels Handzettel zusätzlich informiert.

In der darauffolgenden Woche, nämlich **zwischen dem 10. und 14. März 2014**, soll die Trierer Straße in Bad Münstereifel eine neue Asphaltdecke erhalten.

Demzufolge muss die L 165 zwischen Aldi-Kreisel und Kurhaus in beide Fahrtrichtungen komplett gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschrieben.

Wir weisen die Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Objekte im Baustellenbereich in dieser Zeit nur fußläufig zu erreichen sind. Dies betrifft insbesondere die Besucher der Haupt- und Realschule, des Kindergartens, der Kreissparkasse, des Kiosks und der Seniorenwohnanlage.

In der oben angegebenen Zeit wird es ebenso zu Behinderungen an der Zuwegung Sittardweg kommen. Hier soll am **Mittwoch, dem 12.03.2014**, die Zufahrtsstraße ab dem Kreisel bis zur Brücke eine neue Deckschicht erhalten. Die Bewohner des Goldenen Tals werden daher gebeten, an diesem Tag die Umleitung Blankenheimer Weg zu nutzen. Für die Nutzer des ALDI-Marktes erfolgt eine entsprechende Einweisung über Sicherungsposten, wenn nachmittags auch der ALDI-Parkplatz gesperrt werden muss.

Alle betroffenen Bürger und Anlieger werden gebeten, diesen unabweisbaren Behinderungen bei ihrer Terminplanung in der genannten Zeit Rechnung zu tragen.

Verkehrsteilnehmer, die es einrichten können, sollten den Bereich Trierer Straße weiträumig umfahren, insbesondere, weil auch auf der B 51 Staugefahr droht.

Petition: „Kurt-Schumacher- Akademie soll Arbeit fortsetzen!“

Der am 31. August 1971 als „Heimvolksschule“ der Friedrich-Ebert-Stiftung gegründeten heutigen Kurt-Schumacher-Akademie in der Willy-Brandt-Straße in Bad Münstereifel droht die Schließung zum Jahresende 2014.

Die Bildungsstätte hat eine bewegte Geschichte, viele prominente Politiker waren hier zu Gast so bspw. Bundeskanzler Willy Brandt. Außerdem wurde hier die Sozialistische Partei Portugals unter Leitung des späteren langjährigen Premierministers Mario Soares gegründet.

Über die vergangenen gut vier Jahrzehnte war die Einrichtung für die Stadt Bad Münstereifel auch aus touristischer Sicht eminent wichtig. Jährlich wurden dort im Durchschnitt rund 3.000 Übernachtungen, überwiegend während der Woche und weniger an den Wochenenden, gezählt.

Wer sich näher informieren und / oder sich für den Fortbestand der Kurt-Schumacher-Akademie einsetzen möchte, kann dies unter der Online eingestellten öffentlichen Petition unter folgender Adresse tun:

<https://www.openpetition/online/die-kurt-schumacher-akademie-soll-ihre-arbeit-fortsetzen>

Herzlichen Glück- wunsch

Am 9. März 2014 wird

Gertrud Johanna Ludes
Fabrikstraße 7, Kirspenich

85 Jahre

Projekt der Bürgerstiftung Bad Münstereifel

Nach der erfolgreichen Premiere von "Wir sind morgen" 2013 wird es dieses von der Bürgerstiftung Bad Münstereifel initiierte Projekt auch 2014 geben.

Das sind die Konditionen: Junge Menschen entwickeln Konzepte bis zur Umsetzungsreife für Projekte, mit denen sie Bad Münstereifel attraktiver insbesondere für Jugendliche, aber auch alle anderen Altersgruppen machen möchten. Wie im Vorjahr stehen für den 1. Preis 1.000 Euro für die Idee und bis zu 5.000 Euro als zweckgebundenes Budget für die Umsetzung zur Verfügung. Für den 2. Preis sind es 500 bzw. 2.500 Euro. Alle weiteren Projekte werden ebenfalls mit Preisen bedacht. Für die erfolgreiche Umsetzung ist ein Zeitrahmen von neun Monaten vorgesehen.

Der Wettbewerb beginnt am Montag, 10. März 2014 und endet am Dienstag, 10. Juni 2014. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 24. Juni 2014, statt.

Fragen rund um „Wir sind morgen“ werden am Freitag, 7. März 2014, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie am Samstag, 8. März 2014, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im procom Eifelzentrum, Otterbach 80, 53902 Bad Münstereifel beantwortet.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Projektleiter von „Wir sind morgen“, Herr Otfried Matthäi, sowie der Geschäftsführer und 2. Vorsitzender der Bürgerstiftung, Herr Bodo Kerstin, zur Verfügung.

Machen Sie mit – es lohnt sich!

Der Jüdische Friedhof in Bad Münstereifel

Die Volkshochschule ermöglicht am **Samstag, dem 22. März 2014, 15:00 Uhr**, unter Leitung von Harald Bongart eine

Führung über den Jüdischen Friedhof in Bad Münstereifel.

In der ca. 90minütigen Führung wird von den jüdischen Bestattungsriten berichtet. Gleichzeitig wird schlaglichtartig das Leben einzelner Bestatteter bzw. deren Familien beleuchtet. Die Führung gibt Einblick in die jüdische Kultur und das jüdische Leben in Münstereifel von der Franzosenzeit bis zum Ende der Weimarer Republik.

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof „Im Quecken“; das Entgelt von 5,00 € wird vor Ort erhoben.

Elke Andersen liest:

„**Wie viel Uhr ist's anderswo?**“, so heißt das Buch, das Elke Andersen heute lesen wird. Wir stellen in diesem Monat die Uhr auf Sommerzeit um. Da ist es eine gute Idee, einmal nachzuschauen, wann die Kinder bei uns aufstehen müssen und wie viel Uhr es dann zum Beispiel in Leningrad ist. Wie viel Uhr ist es in Honolulu? Und wie viel wohl in Grönland?

Nach der Lesung werden wir im Kick Uhren bauen, deren Zeiger wir bewegen können.

Am Dienstag, den 11. März 2014, um 15:00 Uhr, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel, (02253) 80 41**

LEADER-Förderung in der Eifel ab 2015

Ideenwerkstatt für Ortsvorsteher/Innen und „Dorfzugpferde“ am 22.03.2014

Viele Dörfer in der nordrhein-westfälischen Eifel haben von der LEADER-Förderung von 2008 bis 2013 profitiert. Unterstützt wurden zum Beispiel bürgerschaftlich ge-

tragene Projekte zur Nahversorgung, Dorfgestaltung, Mobilität und touristischen Entwicklung. Das Land Nordrhein-Westfalen schreibt im Sommer 2014 den LEADER-Wettbewerb für Regionen aus, welche auch von 2015 bis 2022 diese Förderung nutzen möchten. Auch die Eifel wird sich erneut mit einem Entwicklungskonzept bewerben. Die lokale LEADER-Aktionsgruppe Eifel lädt deshalb ein, frühzeitig Ideen in die LEADER-Bewerbung einzubringen. So ist gewährleistet, dass die Fördermittel später ihrem Bedarf entsprechend eingesetzt werden können.

Aus diesem Grund wird zu einer Ideenwerkstatt für Ortsvorsteher/innen und „Dorfzugpferde“ am 22.3.2014, 14.00 – 17.00 Uhr im Kulturkino Vogelsang ip 53937 Schleiden eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rahmenbedingungen der LEADER-Förderung
2. Projektbeispiele aus der laufenden Förderphase
3. Arbeitsphase zur Ideensammlung
4. Weitere Berücksichtigung der Ideen i.d. LEADER-Bewerbung.

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung muss bis zum **17.03.2014** bei der LEADER-Geschäftsstelle Nettersheim
Tel.: 02486/911122,
Fax: 02486/911116

erfolgen.

Datenerhebung Mietspiegel Stadt Bad Münstereifel 2014

Um die für viele Bad Münstereifeler wichtige Frage beantworten zu können, welche Miete im konkreten Fall fair und angemessen ist, erstellt die Stadt Bad Münstereifel alle zwei Jahre einen Mietspiegel.

In diesem Jahr bittet die Stadt Bad Münstereifel erstmalig um die Mithilfe der Mieter und Vermieter bei der Ermittlung der Datengrundlage für den Mietspiegel 2014.

Auf der Homepage der Stadt www.bad-muenstereifel.de steht hierzu ein Fragebogen als beschreibbares pdf-Dokument zum Download bereit. Zudem kann der Fragebogen telefonisch unter 02253/ 505-209 erfragt werden.

Damit der Mietspiegel auf einer möglichst breiten Datengrundlage statistisch sicher ermittelt werden kann, bittet die Stadt Bad Münstereifel um eine rege Beteiligung und versichert, dass die Daten jeder Zeit nach den geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben behandelt und an niemanden weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten werden nicht erfragt.

Im Übrigen wird der aktuelle Mietspiegel kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner:

Frau Lierfeld, 02253/ 505-209

s.lierfeld@bad-muenstereifel.de

oder

Herr Malburg 02253/ 505-193

b.malburg@bad-muenstereifel.de

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

Im Jahr 2014 findet wieder der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

In der Vergangenheit haben auch Dörfer aus dem Stadtgebiet mit beachtlichen Erfolgen an diesem Wettbewerb teilgenommen.

In Vorbereitung auf den diesjährigen Wettbewerb lädt der Kreis Euskirchen alle interessierten Dörfer und ihre Vertreter zu einem

Informationsabend

am Mittwoch, 19. März 2014

um 18:00 Uhr

in der Bürgerhalle Kommern,

Auf dem Acker 38,

53894 Mechernich Kommern

ein.

Die Veranstaltung soll Impulse für die Teilnahme am Dorfwettbewerb geben und beispielhafte Konzepte beleuchten. Erfahrungen und gute Beispiele aus den vergangenen Wettbewerben werden präsentiert. Auch werden die Bewertungskommission, die Bewertungsbereiche und der Ablauf des Dorfwettbewerbes sowie die Checkliste für die Dörfer und die Änderung zu den Bewertungsbögen der letzten Jahre vorgestellt. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Fragestellung und zur Diskussion rund um den Wettbewerb.

Die Anmeldungen der teilnehmenden Orte müssen bis spätestens

04. April 2014

beim Kreis Euskirchen vorliegen.

Anmeldungen und Rückfragen nimmt die Stadt Bad Münstereifel, Amt für Planen und Bauen, Frau Haltenhof, Tel.-Nr. 02253/505-161, gerne entgegen.

Nach heutigem Stand ist die Bereisung der Dörfer im Zeitraum zwischen Mitte Mai und Anfang Juli (vor den Sommerferien) 2014 geplant.

Im Internet sind weitere Hinweise unter der Adresse www.dorfwettbewerb.de zu finden.



Die Heizkostenabrechnung – kompliziert, teuer, fehlerhaft?

Energieberater der Verbraucherzentrale prüfen Plausibilität und helfen bei der Kostenkontrolle

Auch für die vergangene Heizsaison müssen viele Mieter wieder mit einer Nachzahlung rechnen, da [...] es einen leichten Preisanstieg bei Heizöl und Erdgas gegeben hat. [...] Mit Details der Abrechnung tun sich viele Leute schwer. Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rhein-

land-Pfalz aus 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vorgaben der Heizkostenverordnung entspricht. [...] Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. [...]

Bei Fragen zur sachlichen Richtigkeit sollten Verbraucher sich zunächst Rat bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte, erläutern die Abrechnung und können den Gesamtenergieverbrauchs des Hauses bewerten. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten zu reduzieren, zum Beispiel durch Tipps zum richtigen Lüften oder zur sparsamen Heizungsregelung.

Bei Fragen zur Plausibilität der Heizkostenabrechnung beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale anbieterunabhängig und individuell. [...]

Persönliche Beratungstermine bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Euskirchen. **Der nächste Beratertag im Rathaus, Marktstraße 11, Erdgeschoss, Zimmer 7, ist am Freitag, 14.03.2014.** Die Terminvergabe findet statt unter 02251-52395 oder per E-Mail an euskirchen@vz-nrw.de. Die Energieberatung kostet 5,- € für 30 Minuten. Je nach Umfang des Themas werden 60 Minuten eingeplant.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Girls'Day Mädchen-Zukunftstag

Am **27.03.2014** findet bundesweit der Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag statt. An diesem Tag wird Mädchen die Möglichkeit geboten, einen Einblick in für sie untypische Berufe zu erhalten.

Die Stadtverwaltung Bad Münstereifel hat sich bereits in den letzten Jahren mit Angeboten beteiligt. Auch in diesem Jahr wird interessierten Mädchen wiederum

ermöglicht, die Tätigkeit beim Malteser Hilfsdienst kennen zu lernen. Erneut beteiligen sich auch die Stadtwerke mit ihren technischen Berufszweigen und bieten erstmalig auch Einblicke in die handwerklichen Berufe im Bauhof.

Die Stadt Bad Münstereifel möchte Schülerinnen der Klassen 8 am Girls'Day im Einzelnen folgende Berufsbilder vorstellen:

- **Rettungsassistent/in**

vorgestellt von dem Malteser-Hilfsdienst Bad Münstereifel.

Die Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes der Rettungswache Bad Münstereifel möchten über die berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent/in und Rettungssanitäter/in im Rettungsdienst informieren.

Ein Verkehrsunfall mit Verletzten auf der Straße, ein Familienangehöriger, der plötzlich zusammenbricht und über starke Schmerzen klagt, das Kind, das vom Kletterturm auf dem Spielplatz gestürzt ist, die pflegebedürftige Frau, die zur Untersuchung in ein Krankenhaus gefahren werden muss.

Typische Einsatzsituationen für den Rettungsdienst und den Krankentransport. Über die Rettungsleitstelle werden die für die jeweilige (Not-)Situation erforderlichen und geeigneten Rettungsmittel eingesetzt, die mit qualifiziertem Personal besetzt sind.

Jährlich nimmt durchschnittlich jeder 9. Bürger eine der Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung und Krankentransport) in Anspruch.

Deshalb benötigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hilfsorganisationen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Informationstechnologie und Handwerk. Gleichzeitig ist Teamfähigkeit und Flexibilität erforderlich.

Die verschiedenen Karrieremöglichkeiten im Rettungsdienst werden vorgestellt. Einstellungsvoraussetzungen werden erläutert.

Über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Notfallrettung und Krankentransport informieren wir im Rahmen von theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten. Die Teilnehmerinnen sollen selber die Gerätschaften und

Hilfsmittel des Rettungsdienstes einsetzen und bedienen sowie Erste Hilfe leisten. Von den Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes werden Einsatzabläufe, die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr sowie ein Rettungswagen und der Einsatz der medizinischen Geräte erläutert.

Festes Schuhwerk und sportliche Kleidung sind unerlässlich!

Beginn 8.30 Uhr, Ende 13.30 Uhr.

- **Technische Berufe in Schwimmbädern,**

vorgestellt von den Mitarbeiter/innen des eifelbades.

Das Berufsbild der Maschinisten/innen in Bäderbetrieben ist vielseitig. Sowohl Elektriker/innen als auch Lüftungs- und Heizungsbauer/innen sowie der/die Installateur/in für Gas- und Wassertechnik sind Berufszweige, die hier den Einstieg bilden. Die Mädchen bekommen einen Einblick in die vielseitige Technik, die zum Betrieb eines modernen Hallenbades mit fast 700 m² Wasserfläche notwendig ist. Die täglichen Arbeiten bei Wartung, Reparatur und Erneuerung von Anlagenteilen steht dabei im Vordergrund und wird mit praktischen Übungen nahe gebracht.

Aber auch Chemie spielt im Bad eine große Rolle. An der Entnahme von Wasserproben und bei der Aufbereitung des Wassers werden die Mädchen daher auch teilnehmen.

Zusätzlich müssen Maschinisten/innen im Hallenbad natürlich vielseitig einsetzbar sein. Neben der Technik steht somit auch die Wasser- und Erstrettung auf dem Tagesprogramm. Als Abschluss werden die Teilnehmerinnen daher noch Übungen im Wasser durchführen. **Hierzu bitte Schwimmsachen und Handtuch mitbringen.**

Beginn 8.30 Uhr, Ende 13.30 Uhr.

- **Rohrnetzbauer/in,**

vorgestellt von den Mitarbeitern der Stadtwerke, Bereich Wasser.

Das Berufsbild des Rohrnetzbauers ist sehr umfangreich. Ziel des Berufes ist es, den Verbraucher mit einem hochwertigem Lebensmittel, dem Trinkwasser, zu versorgen. Das Trinkwasser wird durch die Aufbereitung von Grund- oder Oberflächenwasser gewonnen. Vom Ort der Aufbereitung bis zum Verbraucher liegen vie-

le Kilometer Rohrnetz. Dieses Rohrnetz muss gepflegt werden, da sehr hohe hygienische und technische Ansprüche an das Netz gestellt werden. Die Neuverlegung von Rohrleitungen aber auch die Reparatur und Erneuerung gehören zu den vorwiegenden Aufgaben des Rohrnetzbauers/der Rohrnetzbauerin. Da die Wasserleitungen unterirdisch verlegt werden, sind zusätzlich fundierte Kenntnisse im Tiefbau erforderlich. Auch die Überwachung und Instandhaltung der Pumpstationen, die das Wasser zu den Hochbehältern fördern, zählt zu dem Tätigkeitsbereich.

Die Stadtwerke können den interessierten Mädchen an der Pumpstation Mahlberg das Rohrnetz mit allen Pumpstationen und Hochbehältern auf Planunterlagen darlegen. Weiterhin kann ein Leitungsteilstück mit Steckverbindung und Formstücken hergestellt werden. Dabei soll das sorgfältige und hygienische Arbeiten veranschaulicht werden. Die Verbindungen können durch die Mädchen selber hergestellt werden.

Beginn 8.30 Uhr, Ende 12.00 Uhr.

• **Abwasserfacharbeiter/in,**

vorgestellt von den Mitarbeitern der Stadtwerke, Bereich Abwasser.

Das Berufsbild des Abwasserfacharbeiters bzw. der Abwasserfacharbeiterin ist sehr umfangreich und breit gefächert. Die Tätigkeit besteht darin, verschmutztes Trink- und Regenwasser mit unterschiedlichen Verfahrenstechniken soweit aufzubereiten, dass es schadlos in ein Gewässer eingeleitet werden kann. Die Aufbereitung der Abwässer erfolgt in Kläranlagen. Die Steuerung und Überwachung der Kläranlage gehört zu den Hauptaufgaben der Abwasserfacharbeiters bzw. der Abwasserfacharbeiterin. Weiterhin muss die gesamte Kanalisation, welche das Abwasser zur Kläranlage bringt, überwacht, kontrolliert und Instand gehalten werden.

Die Stadtwerke können den interessierten Mädchen auf der Kläranlage Buchholz bach die einzelnen Verfahrensprozesse und -schritte näher bringen und die Arbeiten auf der Anlage aufzeigen.

Beginn 8.30 Uhr, Ende 12.00 Uhr.

• **Handwerkliche Berufe im Bauhof,**
vorgestellt von den Mitarbeitern der Stadtwerke, Bauhof.

Im Bauhof sind die Tätigkeiten sehr umfangreich. Sowohl Gärtner/innen, als auch Pflasterer/Pflasterinnen, Straßenbauer/innen sowie Kfz-Mechaniker/innen, Maler/innen und Lackierer/innen sind Berufszweige, die hier den Einstieg bilden.

Die Mädchen bekommen je nach Wetterlage einen Einblick in die vielfältige Arbeit in dem Grünflächenbereich, der Straßenkolonne oder im Bereich der Kfz-Werkstatt. Das heißt, sie unterstützen bei der Gestaltung eines Beetes, helfen beim Ausbessern von Natursteinpflastern oder arbeiten bei Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von Geräten und Maschinen mit. Bei einer Instandsetzungsmaßnahme z. B. streichen die Mädchen eine Bank und gestalten sie durch einen bunten Anstrich selbst.

Hierzu ist es unerlässlich, festes Schuhwerk sowie unempfindliche Kleidung mitzubringen!

Beginn: 7.30 Uhr, Ende 16.00 Uhr

Für die einzelnen Veranstaltungen ist die Teilnehmerinnenzahl begrenzt. Die **Anmeldungen erfolgen online unter www.girls-day.de.**

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.girls-day.de, in den Schulen und bei der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Silke Stertenbrink, Marktstr. 15, Tel.-Nr.: 02253/505-142, e-Mail:

Gleichstellungsbeauftragte@bad-muenstereifel.de. und bei der Gleichstellungsbeauftragten.

Anmeldeschluss ist der 25.03.2014.

Silke Stertenbrink
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel



Dunkle Jahreszeit ist Einbruchzeit – Wie man sich vor Einbrechern schützen kann!

Einbrecher nutzen vor allem die „dunkle Jahreszeit“ mit Einsetzen der Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird und sie anhand fehlender Beleuchtung und nicht herunter gelassener Rollläden leicht die Abwesenheit der Bewohner erkennen.

- Nutzen Sie alle vorhandenen technischen Sicherungen an Fenstern und Türen, wenn Sie Ihr Haus verlassen.
- Lassen Sie in der Dämmerung Ihre Rollläden herunter, damit der Einbrecher die Abwesenheit nicht sofort erkennt.
- Lichtquellen, auch mit Zeitschaltuhr geschaltet, können Anwesenheit vortäuschen.
- Wachsame Nachbarn schrecken Täter ab!
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder Nachbargrundstück und sprechen Sie diese an.
- Beobachten Sie Ihr Wohnumfeld. Notieren Sie sich die Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Personen.
 - Benachrichtigen Sie die Polizei und schildern Ihre verdächtigen Beobachtungen. Wählen Sie den Notruf 110!
 - Jeder Hinweis ist wichtig und erwünscht.



Einbruchschutz geht alle an!

Schieben Sie Einbrechern den Riegel vor!

Tragen auch Sie mit Ihrer Wachsamkeit zur Vorbeugung bei!

Termin der nächsten Informationsveranstaltung im Stadtgebiet:

- **Donnerstag, 13.03.14, 19.00 Uhr,**
- Rats- u. Bürgersaal, Marktstraße 15



Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung - Rufen Sie uns an:

Kriminalprävention/Opferschutz
- Polizeiliche Beratungsstelle -
Kölner Straße 76
53879 Euskirchen

Tel.: 02251/ 799 540,
799 541
und 799 542



Dunkle Jahreszeit
ist Einbruchzeit



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Wie man sich vor Einbrechern schützen kann!

Vortrag der Polizeilichen Beratungsstelle
(Kriminalprävention / Opferschutz)

„Sicher Wohnen – Einbruchschutz“

Donnerstag, 13. März, 19:00 Uhr

Rats- u. Bürgersaal, Marktstraße 15

Einbruchschutz ist Selbstschutz!
Mit Wachsamkeit vorbeugen!
Schieben Sie Einbrechern den Riegel vor!
Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit!

Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an:

Kriminalprävention / Opferschutz
- Polizeiliche Beratungsstelle -
Kölner Straße 76 53879 Euskirchen
02251 / 799 540





DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Terminankündigung... Terminankündigung
ab 07.03.2014 von 10.30 – 12.00 Uhr

***ELBa* Kursprogramm für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr.**

Im Gruppentreffen haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und der Gruppenleitung auszutauschen. Es wird viel Zeit eingeräumt für das gemeinsame Singen und Spielen und für die individuelle Beschäftigung mit Ihrem eigenen Kind.

Referentin: Eva Baum-Ungerathen

Das Familienzentrum übernimmt anteilig die Kursgebühr für die 10 Treffen.

Anmeldung im Familienzentrum

Ab Mittwoch, 19.03.2014

immer von 9.15 – 12.15 Uhr an sechs aufeinanderfolgenden Mittwochvormittagen:

KES – Intensivkurs

Frau Renate Ismar-Limito bietet in diesem Intensivkurs das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsfragen und Schwierigkeiten im Alltag berät und begleitet. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und unmittelbar umsetzbar sind und die Belastungssituation verbessern.

Kursleitung: Renate Ismar-Limito

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte im Familienzentrum anmelden!

Dienstag, 11.03.2014 von 8.30 – 10.30 Uhr

Familienberatung

Frau Annette Bey - Dipl. Sozialarbeiterin

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.: 02253/6358
Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.: 02253/8916
Gaby Ortmann, Nettersh.-Buir, Tel.: 02440/1437
Irina Papy, Hilterscheid, Tel.: 02257/9583150
Natascha Schneider, Hohn 02253/ 545276
Jutta Rodrigues-Mota, IVE, 02253/958901



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Montag, 10. März 2014, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

„Nähtreff“ für Mütter

Der Treff soll ganz dem Thema „**Ostern steht vor der Tür**“ entsprechen. Wir werden Osterkörbchen in Blüten und Kelchform oder andere österliche Nützlichkeiten/Dekorationen nähen.

Dienstag, 11. März 2014, 10 - 13.00 Uhr

Anmeldung und Rückfragen: Annett Fritzsche 02253/541170 oder per Mail

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

(Mitfahrgelegenheit ab 9.00Uhr/Kita und Rückfahrt nach BAM möglich)

Kinder-Bibelwoche

Thema „Johannes der Täufer“

In beiden Kindertageseinrichtungen erfolgt vom **17. bis 21. März** an den Vormittagen ab jeweils **10.00 Uhr** eine thematische Hinführung zum

Gottesdienst

mit anschließendem Taufcafé

Zu diesem Familiengottesdienst sind besonders die Eltern mit den Kindern eingeladen, die in den beiden letzten Jahren getauft worden sind.

Sonntag, 23. März 2014, 15.00 Uhr

Jesuitenkirche, Bad Münstereifel

anschl. gemütl. Beisammensein im

St. Josefshaus, Alte Gasse 19

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues-Mota, Tel. 0170/82775684

Wochenmarkt

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Winterdienstbereitschaft:

02253/543445

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01806 – 151515(20 Ct/min)

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro **dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728** - bitte Anrufbeantworter benutzen) eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung von dem

Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.



Das Familien-Spaßbad!





- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken

- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Söhle
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10-12 Uhr mit kostenl. Wassergymnastik

Frühschwimmen
Montags 7-8 Uhr (nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise:
Erwachsene: 6,40 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 4,90 €
Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 3,30 €

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 11.30 - 21.00 Uhr • Sa, So+Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW ist täglich von 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet!





www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.